



Kunstvorträge / Kunstreisen

Frühling/Sommer 2023

LEITUNG: Doris Vittinghoff

Hier eine wichtige Information an unser Publikum: Alle Vorträge werden vor Ort und im Online-Modus angeboten (Zoom).

Den Einladungslink bekommen Sie per E-mail: info@dhb-erlangen.de

Änderungen vorbehalten.

VORTRAG "Theophanu - eine byzantinische Prinzessin "Frischer Wind am Ottonenhof""



Um seine Macht auf diplomatischem Weg zu sichern, gelang es Kaiser Otto I. (= der Große), seinen Sohn Otto (II.) im Jahre 972 mit einer byzantinischen Prinzessin, mit dem Namen Theophanu, zu verheiraten. Nach dem Tod ihres Mannes 983 in Rom regierte sie de facto für ihren gemeinsamen Sohn (Otto III.) bis zu ihrem Tod 991.

Theophanu, in Byzanz hervorragend ausgebildet, überraschte am Ottonenhof durch Cleverness, diplomatisches Geschick und Kunstsinn. Wir begleiten diese vielleicht berühmteste Kaiserin durch ihre Biografie und betrachten ihre Kultur- und Kunst-historischen Hinterlassenschaften.

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A.

k915

Termin: **Freitag, 13.01.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Die Höhepunkte der romanischen Skulptur in Frankreich - der Bildhauerrausch des 11. und 12. Jahrhunderts I (2 Teile)

Wer einmal in Burgund oder in der Provence war, das Poitou durchfuhr oder die Auvergne bereiste und durch Aquitanien pilgerte- Sie werden die ungeheure Fülle und Qualität der Tympana, der Kreuzgangkapitelle, der Fassadenskulpturen bemerkt haben, tief beeindruckt gewesen sein von den expressiven Darstellungen, der Spiritualität der göttlichen Wesen und der Dämonie der teuflischen Phantasmagorien.



Warum kommt es zu einem solchen „Boom“, was sind die zeitgeschichtlichen und theologischen Hintergründe ? Worin liegt die Faszination solcher steinerner Botschaften ? Eine Bilderreise führt Sie u.a. nach Vézelay und Autun, nach Arles und St. Gilles, nach Conques und Poitiers, nach Toulouse, Moissac, Beaulieu und Souillac.

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

k923

Termin: **Freitag, 20.01.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Die Höhepunkte der romanischen Skulptur in Frankreich- der Bildhauerrausch des 11. und 12. Jahrhunderts II

vgl. Vortrag k923 vom 20.01.2023

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

k924

Termin: **Freitag, 27.01.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Deus vult? – Gott will es? Die Geschichte der Kreuzzüge II

Der erste Teil nahm die Geschichte der ersten drei Kreuzzüge vom Aufruf Papst Urban II. (1096), der Entstehung der ersten Kreuzfahrerstaaten über die verheerende Schlacht bei Hattin (1187) bis zum gescheiterten Kreuzzug Kaiser Friedrich Barbarossas in den Blick. Die weiteren Entwicklungen, u.a. die fatale Eroberung



Konstantinopels, das Eingreifen Friedrich II, das Ende der Kreuzzüge und die Nachwehen der Kreuzzugsidee bis in die Gegenwart bilden den Rahmen dieses zweiten Vortrags.

Ref.: Christian Düfel, Pfarrer

k925

Termin: **Freitag, 03.02.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Faszination Kelten - Menschen zwischen Krieg und Kunst I

Die "Tapferen" wurden sie genannt, denn das bedeutet hoi keltoi. Wir kennen sie auch als Galater und Gallier. Wie sie sich selbst nannten, ist nicht bekannt, denn sie haben über sich nichts aufgeschrieben - zumindest nicht so, daß wir es heute noch nachlesen könnten. Gemeint sind Volksstämme während der sogenannten Eisenzeit, vom 9. bis zum 1. Jahrhundert vor Christus.



Neben verschiedenen griechischen und römischen Autoren zeugen vor allem die archäologischen Funde von ihrer Wohnkultur, ihre sozialen Strukturen, ihrer Grabkultur, von Politik, Religion und ihrer großartigen Kunst.

Ref.: Dr. Claudia Merthen, Archäologin

k926

Termin: **Freitag, 10.02.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: "Das babylonische Exil der Päpste" im 14. Jahrhundert



Mit diesen Worten benennt Petrarca die Tatsache, dass das Papsttum ungefähr sieben Jahrzehnte nicht in Rom, sondern in Avignon sitzt.

Wie kam es dazu? Wie sind die Zeitumstände? Es war ein „krankes“

Jahrhundert mit Pest und Hundertjährigem Krieg, aber auch mit den großen Mystikern, darunter Katharina von Siena und Birgitta von Schweden. Was sind die Folgen der unsäglichen Missstände in der Kurie, zu deren Behebung am Ende das Konstanzer Konzil führen sollte? Diese gar nicht trockene Geschichte wird mit reichlich Bildmaterial unterfüttert.

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

k927

Termin: **Freitag, 17.02.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Die eiszeitliche Kunst des Altpaläolithikums

Wir tauchen weit zurück in die Welt unseres Veters, des Cro Magnon-Menschen, der -konzentriert in Südfrankreich und Nordspanien - Höhlenmalereien, Artefakte, Skulpturen hinterlassen hat, deren Höhepunkt zwischen 20000 und 12000 v. Chr. zu verorten ist, deren Entstehung jedoch mitunter noch früher datiert wird. Was trieb unsere Vorfahren an, in den Bauch der Erde zu kriechen und an oft schwer zugänglichen Stellen Gemälde zu hinterlassen? Wie wohnte er, wie ernährte er sich?



Hat er sich als Künstler gefühlt, wenn er Wandbilder in Lascaux und Altamira, Ritzungen in Les Combarelles oder Skulpturen in Cap Blanc schuf? War er doch eher ein Priester? Wir können nur mutmaßen, aber das Erkennen der unterschiedlichen „Stile“, eine zunehmende Fähigkeit zum „Naturalismus“ zu beobachten, das wird Staunen und sogar Ehrfurcht einflößen. Der Versuch einer Annäherung.

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

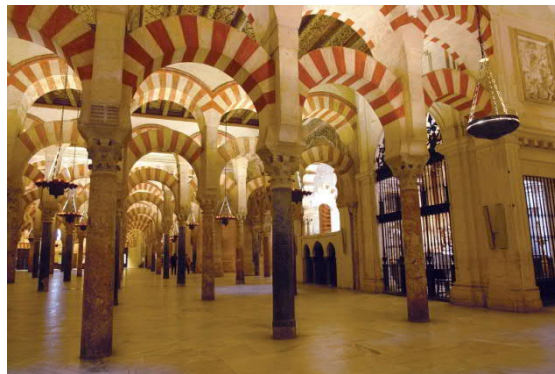
k928

Termin: **Freitag, 24.02.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: El Andalus I (2 Teile)

So wird der Teil Spaniens bis heute genannt, der zwischen 711 und 1492 muslimisch beherrscht wurde. Die Herrschaft der Mauren in Al-Andalus wird mit dem Begriff convivencia bezeichnet, was das friedliche und fruchtbare Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen bedeutet. Die Zeit gilt bis heute als Ideal der multikulturellen Toleranz, als „goldenes Zeitalter“ und jeder Andalusien Reisende ist beeindruckt von den kulturellen Zeugnissen dieser Epoche.



Beide Vorträge setzen sich mit der politischen Lebensrealität der damaligen Menschen auseinander. Handelt es sich bei der postulierten Harmonie im Zusammenleben der Religionen um Realität, Idealisierung oder Mythos? Woher stammte das Wissen in Wissenschaft, Kunst und Technologie?

Ref.: Petra Stier-Goodman, Politikwissenschaftlerin M.A.

k929

Termin: **Freitag, 03.03.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Byzantinistik III - Zwischen Orient & Okzident.

Ein Blick auf die Kunstentwicklung im Byzantinischen Reich

Ausgehend von römischen Kunstverhalten entwickelt Byzanz mit den Geschehnissen des „Ikonoklasmus“ ein völlig neues System und Gedankengut. Damit sondert es sich vom Westen ab. Mit der Ausbreitung des Islam und dessen Druck auf das Byzantinische Reich nähert man sich langsam, aber stetig dem Westen, auch in Fragen der Kunstentfaltung, an.



Ein faszinierender Verlauf – mit einem Ausblick auf die Kunst des westlichen Abendlandes.

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A.

k930

Termin: **Freitag, 10.03.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Faszination Kelten - Menschen zwischen Krieg und Kunst II

vgl. Vortrag k926 am 10.02.2023

Ref.: Dr. Claudia Merthen, Archäologin

k931

Termin: **Freitag, 17.03.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

Wochenendseminar aus der Seminarreihe:

Philosophie trifft Kunstgeschichte

mit **Katja Boampong-Brummer** und **Prof. Heiner Bielefeld**

Bernhard von Clairvaux und Abaelard



Bernhard von Clairvaux bezeichnete sich selbst als „Chimäre des Jahrhundert“. Sein Wirken ist eng auch mit der baulichen Erscheinung der Zisterzienserklöster verbunden. Der philosophisch-theologische Fokus liegt auf seinem Kontrahenten, Pierre Abaelard. Er gehört zu den faszinierendsten Persönlichkeiten des Mittelalters: verbotene Liebe, Feindschaften bis aufs Blut, Drama und Versöhnung.

Als kompromissloser Aufklärer unterzieht er auch die Bibel kritischer Überprüfung und lässt uns manches Klischee über das „finstere Mittelalter“ revidieren.

Wir fahren von Erlangen mit Zustieg in Nürnberg, Rothenburger Str., ins Oberschwäbische nach Heiligkreuztal und besichtigen das dortige Kloster.

Übernachtung im Hotel Kleber Post, das auch als Tagungsstätte dient.

Auf der Rückreise machen wir Stopp in Altheim, um das dortige „Fastentuch“, eine echte Rarität, zu besichtigen. Preise und detailliertes Programm erhalten Sie im

DHB unter 09131/206424 oder unter info@dhb-erlangen.de

Anmeldung bis 18.01.2023

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

k921

Termin: **Samstag, 18.03.2023, 08:00 - 19:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 333,00 €, Nichtmitglieder: 333,00 € EZ-Zuschlag: 19 €

VORTRAG: El Andalus II

vgl. Vortrag k929 vom 03.03.2023

Ref.: Petra Stier-Goodman, Politikwissenschaftlerin M.A.

k932

Termin: **Freitag, 24.03.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

TAGESFAHRT nach Würzburg zur Ausstellung "Antike erfinden. Martin von Wagner und Homers Ilias"

Das Martin von Wagner Museum ist eines der weltweit größten Universitätsmuseen. Lange als Geheimtipp gehandelt, haben große Ausstellungsprojekte das Museum nicht nur in der Fachwelt bekannt gemacht. Wir bekommen eine Kuratorenführung durch die Ausstellung „Antike erfinden“ in der Neueren Abteilung des Martin von Wagner Museums. Nach der Mittagspause im Stadtzentrum von Würzburg, besuchen wir die Graphischen Sammlung des Martin von Wagner Museums sowie die dortigen Antikensammlung, einschließlich der weltberühmten Sammlung griechischer Vasen. Anmeldung bis 06.04.2023 erforderlich.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin

k933

Termin: **Freitag, 14.04.2023, 09:00 Uhr** Abfahrt Großparkplatz

Gebühr: für Mitglieder: 80,00 €, Nichtmitglieder: 85,00 €

Im Preis inbegriffen: alle den Bus betreffenden Kosten, Eintritte und Führungen

VORTRAG: Literatur - die schöne Kunst der Unterhaltung

Bücher öffnen Tore in die Welt der Fantasie, lassen in menschliche Abgründe blicken oder entführen uns in längst vergangene Zeiten. Beate Laufer-Johannes hat als Theaterwissenschaftlerin den Quereinstieg in die spannende Welt der Bücher gewagt und betreibt eine kleine Stadtteilbuchhandlung in Erlangen. Mit ihr dürfen wir einen Blick hinter die Kulissen des Buchhandels werfen. Außerdem stellt Sie uns ihre persönlichen Lieblingsbücher unter den Neuerscheinungen vor und beleuchtet das Thema Kunst im Buch anhand eines ungewöhnlichen Kunstkrimis des preisgekrönten Autors Eberhard Michaely. Und wenn Sie nach dem Vortrag Lust auf die eine oder andere neue Lektüre bekommen haben, können Sie die vorgestellten Bücher direkt vor Ort kaufen.

Ref.: Maren Hofmann und Beate Laufer-Johannes von der Bücherinsel in Frauenaaurach

k941

Termin: **Freitag, 21.04.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG: Faszination Archäologie - Haithabu & Danewerk

Haithabu war eine bedeutende Siedlung dänischer Wikinger und schwedischer Händler und Krieger. Um 770 gegründet und 1066 endgültig zerstört, war die Siedlung ein wichtiger Handelsort und Hauptumschlagsplatz für den Fernhandel zwischen Skandinavien, Westeuropa, dem Nordseeraum und dem Baltikum. Haithabu, südlich von Schleswig gelegen, kontrollierte die Engstelle zwischen Nordsee und Ostsee bei der heutigen Stadt Schleswig.



Das Danewerk ist ein komplex aufgebautes Bollwerk des Frühen und Hohen Mittelalters im nördlichen Schleswig-Holstein. Es trennt und verbindet Skandinavien mit Europa. Durch diesen Wall wurde die Geburt Dänemarks erst möglich. Das Danewerk gilt als das größte archäologische Denkmal Nordeuropas und zugleich als dänisches Nationaldenkmal.

Haithabu und Danewerk sind seit 2018 Weltkulturerbe der UNESCO.

Ref.: Dr. Claudia Merthen, Archäologin

k934

Termin: **Freitag, 28.04.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

Mehrtägige Flugreise mit Busausflügen von Katja Boampong-Brummer in die Dordogne vom 01. - 07.05.2023

Es sind noch einige Restplätze frei

Anmeldung und ausführliche Informationen direkt bei Katja Boampong-Brummer
kbb-reisen@t-online.de

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

k937

Termin: **Montag, 01.05.2023 – 07.05.2023**

VORTRAG: Das Erzgebirge - Einführung zur 3-Tagesfahrt im Juni (23. - 25.06.2023)

Um 1168 wurde im Erzgebirge, genauer gesagt auf dem Gebiet der späteren Stadt Freiberg Silber gefunden. Das Bergregal – eigentlich ein königliches Privileg – hatten damals die sächsischen Fürsten aus dem Hause Wettin inne. Sie kamen dadurch zu großem Reichtum, aber auch die Fundorte des begehrten Metalls partizipierten an diesem Bodenschatz. Davon künden bis heute die großen und prächtig ausgestatteten Kirchen der Bergorte Freiberg, Annaberg und Schneeberg.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin

k935

Termin: **Freitag, 12.05.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

VORTRAG:

Radikale Kulturkritik, Reformpädagogik und Republikanismus - zu Leben und Werk des Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)

Jean-Jacques Rousseau gehört zu den produktiven Unruhestiftern in der Philosophie. Leben und Denken gehören dabei unauflöslich zusammen. Als ruheloser Geist war er stets unterwegs und hat dabei keinen Irrweg und keinen Holzweg ausgelassen. Obwohl er praktisch mit all seinen Projekten scheiterte, wurde er zum Stichwortgeber für ganz unterschiedliche neue Tendenzen: die Reformpädagogik, die Kultur der "Empfindsamkeit" und den revolutionären politischen Republikanismus. In seiner Nachfolge finden sich so unterschiedliche Persönlichkeiten wie der Tugendterrorist Maximilian de Robespierre und der liberale Rechtsstaatsdenker Immanuel Kant. Auch darin zeigt sich die Zerrissenheit Rousseaus.



Ref.: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Philosoph,
Menschenrechtswissenschaftler FAU Erlangen

k936

Termin: **Freitag, 26.05.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

AUTORENLESUNG "Streichholzjungen - zur Geschichte der Juden in Erlangen"

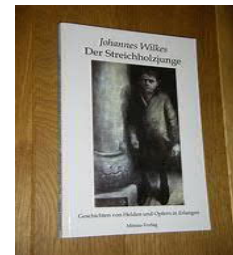
Was machten Marc Chagall und Otto Dix in der Orangerie?

Wie rettete ein Sportverein seinen Fußballplatz vor den Nazis?

Weshalb durfte Cécile nicht mehr zur Schule gehen?

Warum musste Robert Limpert sterben?

Erlangen 1933 bis 1945. Sechzehn Geschichten erzählen von Helden und Opfern in dunkler Zeit.



Ref.: Dr. Johannes Wilkes, Kinderpsychologe und Autor

k914

Termin: **Freitag, 02.06.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

KUNSTREISE ins Erzgebirge vom 23.06. - 25.06.2023

Auf dem Besichtigungsprogramm stehen die Trinitatiskirche in Carlsfeld ein bedeutender barocker Zentralbau, der als früheste Vorform der Dresdner Frauenkirche in Sachsen gilt. Vermutlich war George Bähr als Zimmermann beim Bau dieser Kirche beteiligt. Wir besuchen u.a. die Stadt Chemnitz, besichtigen das Schloss Augustusburg, das als eines der schönsten Renaissanceschlösser Mitteleuropas gilt. Natürlich besuchen wir auch die drei



großen Hallenkirchen der sächsischen Montangebiet: Freiberg, Annaberg und Schneeberg. Im Freiburger Schloss können wir die größte und schönste Ausstellung von Mineralien und Naturschätzen in Deutschland bewundern. Auch dem Spielzeugort Seiffen statten wir einen Besuch ab.

1.Reisetag

07:00 Uhr Abfahrt

Strecke Erlangen – Carlsfeld 210 km (davon nur 160 Autobahn) (3,5 h mit Pause)

Besichtigung der Kirche, Mittagspause vielleicht an der Talsperre Eibenstock

Am Nachmittag Fahrt zum Schloss Augustusburg 81 km (1,5 h)

Augustusburg – Chemnitz 20 km

2.Reisetag

09:00 Uhr Chemnitz: Schlossbergmuseum. Nach der Mittagspause Fahrt nach Freiberg (Strecke 37 km). Dombesichtigung und Orgelvorspiel; Museum Terra Mineralia (1 h.)

3.Reisetag

8:30 Uhr Chemnitz – Annaberg 36 km. Besichtigung der St. Annen-Kirche. Mittagspause.

Fahrt nach Schneeberg (Strecke Annaberg – Schneeberg 38 km, ca. 1 h)

15:00 Uhr Besichtigung der Kirche in Schneeberg. Rückfahrt nach Erlangen

16:00 Uhr Abfahrt aus Schneeberg nach Erlangen 216 km (3,5 h mit Pause)

19:30 Uhr Rückkunft

Anmeldung bis 02.05.2023 erforderlich.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin

k938

Termin: **Freitag, 23.06.2023, 07:00 Uhr** Abfahrt Großparkplatz, Erlangen

Gebühr: für Mitglieder: 545,00 €, Nichtmitglieder: 595,00 €, EZ-Zuschlag: 100 €

Im Reisepreis enthalten: 2 x Ü/HP, alle den Bus betreffenden Kosten,

Eintritte und Führungen.

VORTRAG: Emmy Noether

Der Autor liest aus seinem im Frühjahr 2023 erscheinenden Krimi über Emmy Noether, in dem das spannende Leben der Erlanger Mathematikerin erzählt wird. Sie wurde 1882 in Erlangen in der Hauptstraße 23 geboren. Emmy Noether war die zweite deutsche Frau, die an einer deutschen Universität in Mathematik promoviert wurde. 1919 habilitierte sie sich als erste deutsche Frau in diesem Fach. Sie leistete grundlegende Beiträge zur abstrakten Algebra und zur theoretischen Physik. Bestimmte algebraische Strukturen werden nach ihr noetherisch genannt.

Ref.: Dr. Johannes Wilkes, Kinderpsychologe und Autor

k939

Termin: **Freitag, 30.06.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

Evangelisch im Königreich Bayern

Durch die territoriale Neugliederung Deutschlands zwischen 1803 und 1815 wurde das Königreich Bayern ein gemischt-konfessioneller Staat. Oberhaupt der evangelischen Christen war bis 1918 der katholische König. Der Vortrag beleuchtet die Rolle der Evangelischen, Entwicklungen und Konflikte im Königreich Bayern, besonders auch in der Residenzstadt München. Ein interessanter historischer Streifzug durch ein bewegtes Jahrhundert.

Ref.: Christian Düfel, Pfarrer

k940

Termin: **Freitag, 07.07.2023, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

Bitte bei der Anmeldung für Kurse/Vorträge (wenn erforderlich) beachten:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Alle Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Die Kursgebühr ist im Voraus (bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn) im Büro zu bezahlen oder zu überweisen.

Sowohl telefonische, schriftliche als auch persönliche Anmeldungen sind verbindlich.

Sie erhalten nur eine Nachricht, wenn der gewählte Kurs belegt ist, ausfällt oder sich zeitliche Änderungen ergeben haben. Eine generelle Bestätigung erfolgt nicht.

Rücktritt/Abmeldung

Bei Rücktritt durch den/die Teilnehmer/in bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine **Bearbeitungspauschale von 5,00 €** erhoben. Ein Rücktritt durch den/die Teilnehmer/in ist nur im begründeten Einzelfall möglich. **Bei einem späteren Rücktritt ist die komplette Kursgebühr zu entrichten.**

Mindestteilnehmerzahl

Für die meisten Veranstaltungen sind Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen festgelegt. Kriterium ist die Zahl der tatsächlich angemeldeten Teilnehmer/innen. Der DHB behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusetzen. Bei Kursen, die auf Wunsch mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt werden können, erfolgt eine Kürzung der Unterrichtszeiten oder eine Erhöhung der Kursgebühren. Bei Absetzung einer Veranstaltung durch den DHB wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Anmeldungen für Tagesfahrten und Reisen

werden während der Büroöffnungszeiten entgegengenommen.

Bei Anmeldung zu Tagesfahrten ist der komplette Fahrpreis zu bezahlen, bei Anmeldung zu mehrtägigen Reisen ist die Anzahlung zu leisten.

Bei telefonischer Anmeldung ist entsprechend der Fahrpreis für Tagesfahrten bzw. die Anzahlung für längere Reisen umgehend zu überweisen oder er wird auf Wunsch eingezogen.

Wer eine Tagesfahrt absagen muss, erhält bis 8 Tage vor Fahrtbeginn den Fahrpreis abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 5,00 € ausbezahlt. Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor der Fahrt werden 50 % der Kosten einbehalten. Bei Absagen 2 Tage vor der Fahrt wird der Gesamtpreis einbehalten - es sei denn, es wird ein Ersatz gestellt.

Wer eine mehrtägige Reise absagen muss, erhält bis 15 Tage vor Fahrtbeginn den Reisepreis abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € ausbezahlt. Bei Absagen vom 14. - 8. Tag vor Reisebeginn werden 50 % der Reisekosten zurückgezahlt. Innerhalb der letzten 7 Tage vor Reisebeginn wird der Gesamtpreis einbehalten - es sei denn, es wird ein Ersatz gestellt oder es kann jemand von der Warteliste nachrücken. Die Bearbeitungsgebühr wird in jedem Fall erhoben, ebenso Auslagen für Reisen, z. B. Eintrittskarten, die schon vorbestellt sind.

Es wird empfohlen selbst eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.